

VALENTIN WINE

1er Grand Cru Classé St-Emilion AOC

Château Canon La Gaffelière 2021

CHF 172.00

150cl
14.5%
Bordeaux
Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon
AN 36291521

Vinifikation
Im Barrique ausgebaut.

Degustationsnotiz Nase
komplexes Bouquet nach reifen Kirschen, Schlehen, Cassis und Brombeeren. Dazu würzige Noten von Orangenzeste, Minze und Eukalyptus.

Degustationsnotiz Gaumen
dichter, samtiger Auftakt, tänzelt filigran über den Gaumen, schöne Frische, die feinkörnigen Tannine sind harmonisch eingewoben, langanhaltender Abgang.

Passt zu
Schmorgerichte, Entenbrust, Wild, Hartkäse.

Trinkreife
Jahrgang + 30 Jahre

Produzent
Château Canon La Gaffelière, ein prächtiges Anwesen im weltbekannten Saint-Émilion, ist ein wahrer Schatz inmitten der malerischen Landschaften dieser renommierten Weinregion.
Die Weinberge von Château Canon La Gaffelière, nördlich und östlich der Gironde und Dordogne, erstrecken sich über 45 Hektaren und zeichnen sich durch ihre stark filtrierenden Ton-Kalk- und Ton-Sand-Böden mit hoher Wärmekapazität aus. Dabei können sich die Cabernet Sauvignon Trauben hervorragend entfalten und ergänzen so die Opulenz der Merlot-Trauben. Die Bio-Zertifizierung von Château Canon La Gaffelière und La Mondotte erfolge im Jahre 2014.
Obwohl der Sortenspiegel in dieser Zusammensetzung für die Region eher untypisch ist, zeichnen sich die Weine typisch für Bordeaux durch feine Tannine, eine natürliche Eleganz sowie lange und vollen Aromen aus. Darunter reife dunkle Früchte aber auch Kräuter und mineralische Noten. So fangen sie die Essenz des Saint-Émilion-Terroirs gekonnt ein. Von Weinliebhabern weltweit geschätzt, haben die Weine von Château Canon La Gaffelière ein grosses Lagerpotenzial, und lassen sich über die Jahre immer weiter verfeinern.



VALENTIN WINE

Château Canon La Gaffelière 2021

Region
Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion
Das Weinbaugebiet von Saint-Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet Saint-Émilion – zusammen mit Pomerol – das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von Saint-Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.